



# Stadt Nienburg /Weser Bebauungsplan Nr. 24 „AM ALten FRIEDHOF“

## 1. Änderung

### Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch **Art. 1 des Gesetzes** <sup>1)</sup> vom **6.7.1979** (BGBl. I S. 147, <sup>1)</sup>) und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 259); zuletzt geändert durch <sup>1)</sup> vom **(Nds. GVBl. S. ....)** <sup>1)</sup>, i. V. m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBauG) vom 19.6.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch <sup>4)</sup> vom **(Nds. GVBl. S. ....)** <sup>4)</sup> und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch **Gesetz** <sup>1)</sup> vom **22.6.1982** (Nds. GVBl. S. 229, <sup>1)</sup>) hat der Rat der Stadt Nienburg /Weser diesen Bebauungsplan Nr. 24 / 1. Änderung dieses Bebauungsplans Nr. <sup>3)</sup> bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/ nebenstehenden <sup>3)</sup> textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden/ nebenstehenden <sup>3)</sup> örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung <sup>2)</sup> als Satzung beschlossen:

Nienburg, den 26.10.1982.

gez.: Schlotmann  
Ratsvorsitzender



gez.: Intemann  
Stadtdirektor

### Verfahrensvermerke

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am **22.6.1982** die Aufstellung der **1. Änderung** <sup>3)</sup> des Bebauungsplanes Nr. 24 beschlossen. <sup>4)</sup> Der Aufstellungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am **ortüblich bekanntgemacht**. (verzichtet)

Nienburg, den 23.6.1982

gez.: Intemann  
Stadtdirektor

### Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage: R-Flurkartenwerk 1:1000 1434 A  
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für das Planungamt der Stadt Nienburg erteilt durch das Katasteramt Nienburg am 07.12.82 Az.: AIII 46/82

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 18.06.1982). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Öffentlichkeit übertragen.

Katasteramt Nienburg, den 07.12.1982.



Der Entwurf der **1. Änderung** <sup>3)</sup> des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Planungsamt der Stadt Nienburg/Weser.

Nienburg/Weser, den 14.5.1982

gez.: Intemann  
Bauoberrat

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am **22.6.1982** dem Entwurf der **1. Änderung** <sup>3)</sup> des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **9.8.1982** ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der **1. Änderung** <sup>3)</sup> des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom **17.8.1982** bis **17.9.1982** gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.

Nienburg, den 18.9.1982

gez.: Intemann  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am **.....** dem geänderten Entwurf der **1. Änderung** <sup>3)</sup> des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2 a Abs. 7 BBauG beschlossen. <sup>6)</sup> Den Beteiligten im Sinne von § 2 a Abs. 7 BBauG wurde vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum **.....** gegeben.

Nienburg, den **.....**

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am **26.10.1982** als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Nienburg, den 27.10.1982

gez.: Intemann  
Stadtdirektor

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde **Landkreis Nienburg/Weser** (Az.: **30 61 71 00/41**) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben <sup>3)</sup> – gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt. Teilweise genehmigt. <sup>3)</sup> Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Stadt vom **.....** gemäß § 6 Abs. 3 BBauG vor der Genehmigung ausgerommen.

Nienburg, den 21.1.1983

Genehmigungsbehörde  
**Landkreis Nienburg/Weser**  
Der Oberkreisdirektor  
Rechtsamt  
Im Auftrag  
gez.: Brieber

Der Rat der Stadt ist den in der Genehmigungsverfügung vom **.....** aufgeführten Auflagen / Maßgaben <sup>3)</sup> in seiner Sitzung am **.....** beigetreten. <sup>3)</sup>  
Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben <sup>3)</sup> vom **.....** bis **.....** öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **.....** ortsüblich bekanntgemacht.

Nienburg, den **.....**

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am **2.3.83** im Amtsblatt **für den Regierungsbezirk Hannover Nr. 4/83** bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am **2.3.83** rechtsverbindlich geworden.

Nienburg/Weser, den **3.3.83**

In Vertretung gez.: Sieling  
Stadtrechtsrat

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht <sup>3)</sup> geltend gemacht worden.

Nienburg, den **17.05.1984**

1) Entsprechend dem letzten Stand einsetzen

4) Nur wenn ein Aufstellungsbeschuß gefaßt wurde

2) Streichen, wenn Bebauungsplan ohne örtliche

5) Bei mehrfacher Auslegung nur Zeiten der letzten Auslegung

Bauvorschriften über die Gestaltung

6) Nur falls erforderlich

3) Nichtzutreffendes streichen